

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 154.

Mittwoch den 5. Juli

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung vom 3. Juli 1865.

In der heute eröffneten zweiten diesjährigen Schwurgerichts-Periode, welcher der Appellationsgerichts-Rath **Hachmann** präsidirte und bei welcher die Kreisgerichts-Räthe **Pergande**, **Stecker**, v. **Landwüst** und der Gerichts-Assessor v. **Zhermann** als Beisitzer fungirten, wurden zuerst die eingegangenen Dispensationsgesuche vorgelesen und demnächst die Geschworenen mit der Wichtigkeit ihres Amtes und der Art der Ausübung desselben bekannt gemacht. Darauf wurde zur Bildung des Schwurgerichts geschritten und folgende Herren ausgelost: **Hädicke**, Gutsbesitzer aus Prieser, **Nauemann**, Kaufmann aus Delschich, **Otto**, Gutsbesitzer aus Gorsleben, v. **Ende**, Rittergutsbesitzer aus Alt-Jeznitz, **Weber**, Kaufmann hier, **Berner**, Zuckerfabrikant aus Ostrau, **Burghard**, Kaufmann aus Sangerhausen, **Pösch**, Kaufmann aus Landsberg, **Engel**, Factor aus Ebbewin, **Franke**, Hütenmeister aus Burgörner, **Barby**, Fabrikdirector hier, **Schönbrodt**, Gutsbesitzer in Dömlinde.

Die erste Verhandlung betraf eine Urkundenfälschung, und angeklagt derselben war der frühere Mehlmüller in Gerbstedt, **Ernst Wilhelm Sasse**, zur Zeit in Besebau wohnhaft, 26 Jahre alt, evangelisch, verheirathet, kinderlos, nicht Soldat und bisher vollständig unbescholten. Das Sachverhältniß war ungefähr folgendes: Sasse entnahm seit April 1863 Buchwaaren zum Weiterverkauf vom Bäcker **Dswald** in Neubeesen und erhielt dieselben fast täglich durch den Knecht des Letzteren abgeliefert. Zur Controle des Geschäftes wurde ein f. g. Abnahmebuch geführt, in welchem Sasse auf der linken Seite die Quantität der vom Dswald'schen Knechte empfangenen Waare und auf der rechten Seite die jedesmal an denselben geleistete Zahlung selbst eintrug, so daß Dswald bei täglicher Abgabe dieses Buches erfuhr, was Sasse erhalten und wie viel Geld der Knecht ihm abliefern mußte. Die letzte Abrechnung zwischen Dswald und Sasse hatte im August 1863 stattgefunden und war das Conto damals vollständig ausgeglichen worden. Im Januar 1864 rechnete Dswald, der über die Lieferung und empfangene Zahlung ebenfalls ein Contobuch führte, das letztere auf und fand, daß ihm Sasse noch 20 R. 15 S. verschulde. Dasselbe Resultat ergab eine Aufrechnung des Sasse'schen Abnahmebuches; in letzteres schrieb deshalb Dswald: „Nach Berechnung vom 1. Januar 1864 bleibt für Dswald gut 20 R. 15 S.“ Nach zwei ferneren Buchwaarenlieferungen und nachdem Sasse diesen Vermerk im Abnahmebuche gelesen haben mußte, empfing Dswald bei Rückgabe des Buches gleichzeitig einen Brief von Sasse, wonach dieser sich sehr wunderte, daß ihm, dem Dswald, noch 20 R. 15 S. gut zu schreiben seien, da er nichts mehr schulde, Dswald dies auch wissen mußte und das Buch so stimmen mußte, daß Alles bis auf den Pfennig bezahlt sei. — Dswald prüfte nun von Neuem unter Vergleichung mit seinem Contobuche das Sasse'sche Abnahmebuch und fand, daß, seit er die Bilanz gezogen, die Zahlungen vom 25. September 1863 von 8 R. 15 S. in 18 R. 15 S. und vom 13. Nov. 1863 von 3 R. in 13 R. 15 S. verwandelt waren. Diese Verwandlung resp. Fälschung soll Sasse vorgenommen haben. Er bestreitet dies und bleibt dabei stehen, daß er zwar nicht immer baar bezahlt habe, aber auch nie mehr bezahlt, als er Waare erhalten und daß er nicht wisse, wie die Fälschung — wenn überhaupt eine solche vorläge — in's Buch gekommen sei; seiner Meinung nach verschulde er dem Dswald nichts mehr. Dswald, dessen Contobuch höchst correct geführt ist, bestätigt obige Angaben über Entbedung des Falsums; sein Knecht bekundet, daß er stets das abgeliefert, was im Buche aufgezeichnet sei, aber nicht fortwährend dabei gewesen sei, wenn Sasse die Eintragung in das Buch bewirkt habe und der Calculator **Rembe** aus Eisleben begutachtete, daß nach calculatorischen und calligraphischen Principien die beiden Posten vom 25. September und 13. November 1863 als gefälscht anzunehmen seien.

Der Staats-Anwalt **Dittschke** begründet darauf den Antrag, das Schuldig gegen den Angeklagten auszusprechen, event. wenn nicht für erwiesen erachtet werden sollte, daß Sasse das Buch selbst gefälscht, anzunehmen, daß derselbe wachend, daß das Buch gefälscht worden sei, doch zum Zwecke der Täuschung von demselben Gebrauch gemacht habe. Der Verteidiger, Rechtsanwalt **Fiebiger**, beantragt in beiden Richtungen das Nichtschuldig auszusprechen event. mildernde Umstände als vorhanden anzunehmen. Die Geschworenen sprachen aus, daß der Angeklagte der Selbstfälschung des Abnahmebuches nicht schuldig, dagegen schuldig wesentlich von diesem gefälschten Buche in gewinnlicher Absicht Gebrauch gemacht zu haben und daß dies unter mildernden Umständen geschehen. Demnächst entspann sich zwischen Staats-Anwaltschaft und Verteidigung eine Debatte darüber, ob und inwiefern dieses Abnahmebuch als Urkunde im Sinne des §. 247 des Strafgesetzbuches anzusehen sei; der Verteidiger verneinte die Dualität dieses Buches als Urkunde aus mehrfachen Gründen, der Gerichtshof entschied jedoch, daß der Angeklagte wegen wesentlichen Gebrauches einer gefälschten Urkunde mit drei Monaten Gefängniß und fünf Thaler Geldbuße zu bestrafen.

Die zweite Verhandlung wider den Sträfiling, früheren Handarbeiter **Carl Friedrich Theodor Meerbach** aus Langensalze, welcher 30 Jahre alt, evangelisch, verheirathet und bereits neun Mal wegen Diebstahls, Betrug, Unterschlagung und Landstreichens bestraft war, betraf die Begehung zweier ihm zur Last gelegten Diebstähle. Meerbach, welcher in hiesiger Strafanstalt eine ihm wegen mehrerer schweren Diebstähle auferlegte Zuchthausstrafe von zehn Jahren verbüßte, entpflanzte gesühdlich am 15. September 1864 und beging am anderen Morgen in Mößlich beim Outmann **Reißler** einen Diebstahl dadurch, daß er in Abwesenheit der Einwohner aus der verschlossenen Wohnung mittels Einbruch des Fensters und Einsteigens durch dasselbe 30 Thaler und verschiedene Kleidungsstücke stahl, seine Sträfilingkleidung aber dort zurückließ, demnächst, um bei stechender Verfolgung auch in der neuen Kleidung nicht erkannt zu werden, sich die Chaussee entlang nach Altenburg a/S. begab und am folgenden Tage darauf dort beim Dekonom **Brensbach** auf gleiche Weise eintrach und 3 Thaler und neue Kleidungsstücke unter Zurücklassung der in Mößlich gestohlenen entwendete, nun bis in die Gegend von Lützenburg reifte, dort angehalten und unter dem angenommenen Namen **Müller** nach Eriar, wo ein gefährlicher Verbrecher dieses Namens verfolgt wurde, gebracht und endlich durch Verschickung seiner Photographie als der in Halle entprungene Meerbach recognoscirt worden ist. Sein Verteidiger, Rechtsanwalt **Fiebiger**, beanspruchte die Annahme mildernder Umstände, indem er ausführte, daß sein Client auf der Flucht in Noth gewesen. Dieser Annahme widerstand der Staats-Anwalt, weil der Angeklagte den Zustand, in welchem er gestohlen, nämlich die Flucht, selbst herbeigeführt habe und daher Noth gar nicht vorläge. Die Geschworenen verneinten das Vorhandensein mildernder Umstände und wurde der Angeklagte wegen dieser beiden schweren Diebstähle im wiederholten Rückfalle zu sechs Jahr Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf gleiche Dauer verurtheilt.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 1. bis 3. Juli.

- Kronprinz.** Die Hrn. Kaufl. **Stolterfoht** a. Paris, **Berger** a. München und **Krentler** a. Pfortheim. Hr. Rechtsanwalt **Geißel** a. Eisleben. Die Hrn. Oberamtsleute **Wendenburg** a. Wormsleben und **Wendenburg** a. Hebersleben. Hr. Rittergutsbesitzer **Baron** v. **Krosigk** a. Pöplitz. Hr. Prem.-Lieutenant im 10. Husarenregiment **Freiherr** v. **Büringer** a. Uchersleben.
- Stadt Jülich.** Hr. Prem.-Lieut. im 27. Inf.-Regiment **Hartrott** a. Halberstadt. Hr. Hauptmann v. **Weserfeld** a. Potsdam. Hr. Reg.-Rath **Filgler** a. Breslau. Hr. Oberlehrer **Reinert** a. Magdeburg. Hr. Bergbesitzer **Meßing** a. Loburg. Hr. Gutsbesitzer **Treibach** a. Werderthau. Die Hrn. Kaufl. **Fischer** a. Magdeburg, **Kosenstock** a. Berlin, **Pregt** a. Leipzig und **Thonat** a. Merseburg.
- Goldner Ring.** Hr. Director **Fettegast** a. Koskau i/Schlesien. Hr. Theaterdirector **Skitt** mit Familie a. Magdeburg. Die Hrn. Fabrikanten **Hartung** a. Langensalze und **Berner** a. Ortrand. Hr. Dekonom **Brencaßlow** a. Werberburg. Hr. Agent **Schütz** a. Lage. Die Hrn. Kaufl. **Wolter** und **Greiner** a. Berlin, **Kämpfe** a. Leipzig, **Christian** a. Solingen, **Blumenstein** a. Schmalkalden, **Heinemann** a. Eisenach, **Hempel** a. Göttingen und **Bodenheim** a. Wanfried.
- Goldner Löwe.** Die Hrn. Kaufl. **Goldschmidt** a. Mannheim, **Koch** und **Brand** a. Berlin, **Weder** a. Crefeld, **Birkner** a. Uhlstedt, **Hänsch** a. Nadel, **Schmeißer** a. Magdeburg, **Heuter** a. Leuchtern und **Benedix** a. Halle. Hr. Holzhändler **Tilbein** a. Kösen. Hr. Antmann **Jahn** a. Wolmirsdorf. Hr. Secretair **Scharf** a. Berlin.
- Stadt Hamburg.** Hr. Rittergutsbesitzer **Freiherr** v. **Ende** a. Alt-Jeznitz. Hr. Major a. D. v. **Winterstein** a. Nickerode. Hr. Intendant des 4. Armee-corps und Hauptmann a. D. **Krends** a. Magdeburg. Hr. Rentant **Heinsdorf** a. Weißenfels. Hr. Dr. **Lebde** a. Salzmitte. Hr. Gutsbesitzer **Emcke** a. Alseben. Die Hrn. Professor **Gerhardt** und Kreisgerichts-Auscultator **Rembe** a. Eisleben. Hr. Königl. Domainenpächter **Seliger** a. Mansfeld. Hr. Hofrath **Freitag** a. St. Petersburg. Hr. Großhändler **Nider** a. Pest. Hr. Dekonom **Adermann** a. Dederstedt. Hr. Ingenieur **Mitgan** a. Zorge. Die Hrn. Kaufl. **Jordan** und **Alseberg** a. Nordhausen, **Sternenberg** a. Schwelm, **Soll** a. Bremen, **Förster** a. Mühlberg, **Storch** a. Chemnitz, **Burghardt** a. Sangerhausen und **Kosenberg** a. Berlin.
- Mentz's Hotel.** Hr. Sprachlehrer **Pönnitz** a. London. Die Hrn. Landwirthe **Lay** a. Loga und **Troitzsch** a. Petersdorf. Die Hrn. Gutsbesitzer **Baron** v. **Herrmann** u. **Freiherr** v. **Wallwarth** a. Württemberg. Die Hrn. Hotelier **Weyer** und Ingenieur **Haage** a. Berlin. Hr. Bauunternehmer **Pupke** a. Riebeck. Hr. Rechnungsrath **Stephani** a. Frankfurt. Hr. Ingenieur **Bachmann** nebst Familie a. Riebeck.

Procurist Lubbe a. Stettin. Hr. Fabrikant Schulze a. Döbber. Die Hrn. Kaufm. Victor a. Güssen und Koch a. Coest.
Goldne Rose. Die Hrn. Kaufm. Wunschel a. Langensalze, Gewert a. Magdeburg und Kessler a. Nordhausen.
Zum schwarzen Bär. Hr. Lehrer Große a. Remberg. Hr. Deconom Troitzsch a. Petersdorf. Hr. Bergbeamter Zähnerd a. Stuttgart. Hr. Posthalter Köstler a. Naumburg. Die Hrn. Kaufm. Güler a. Berlin und Schulze a. Naumburg.
Zum blauen Hocht. Hr. Landwirth Mühl mit Schwester a. Stauchwitz. Hr. Fabrikant Meyer und Frau a. Kallstadt. Hr. Säng. Borowsky und Frau a. Leipzig. Hr. Kaufm. Lange a. Dessau.

Amtliche städtische Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Von heute ab wohnt im 3. Bezirk der Polizei-Sergeant **Kappel**
Mathhausgasse Nr. 11,
 im 4. Bezirk der Polizei-Sergeant **Schieferdecker** 1.
Leipzigerstraße Nr. 89.
 Halle, den 1. Juli 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Die General-Agentur der **Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft**, sowie die Haupt-Agentur der **Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt**, befinden sich vom 3. Juli ab **gr. Schlamm Nr. 10, 1 Tr.**
 Halle a/S., im Juni 1865. **Robert Korn.**

Pferde-Auction im Königl. Haupt-Gestüt Trakehnen.

Sonnabend den 5. August or. von **Vormittags 10 Uhr** ab werden hier selbst circa 100 überzählige Gestütspferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten, welche von Hauptbeschälern gedeckt sind, 4jährigen Hengsten und Stuten und einigen jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Sämmtliche 4jährige und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten.

Vom 29. Juli bis 3. August werden, excl. Sonntag, von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr die sämmtlichen Pferde auf Wunsch gezeigt. Die Courierzüge halten in Trakehnen. Für Personen-Beförderung von und zum Bahnhofe wird an diesen Tagen und Stunden gesorgt sein.
 Trakehnen, den 4. Juni 1865.

Der Landstallmeister **v. Dassel.**

Bekanntmachung.

An dem neu zu erbauenden Controllhause an der Elisabethbrücke sollen 2 Stück Rüstern, Mittwoch den 5. Juli Nachmittags 2 Uhr, meistbietend verkauft werden.

Halle, den 3. Juli 1865.

Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**

Zu verkaufen ist ein fl. photogr. Apparat. Näheres bei Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Futterkartoffeln verkauft
Schmeißer, Markt Nr. 11.

Steinkohlen à Schfl. 5 Lr. 6 S., sowie trockene **Torfsteine** à $\frac{1}{4}$ = Hundert 2 Lr. 9 S. empfiehlt
Noth, Moritzkirche Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Haus oder im Ganzen zu vermieten
 Leipzigerstraße Nr. 37.

1 Dbd. Mahagony-Medallionsstühle, dgl. Fauteuils, Bettstellen mit sehr guten Stahlfeder-Matrasen u. Keilkissen, Küchenschrank, ff. Nachtsstuhl, billig zu verkaufen
 Mühlspforte Nr. 5.

2 ordentliche Burschen von 15—16 Jahren werden zu leichter Arbeit gesucht in der Schuhfabrik von **Schüs & Comp.,**
 Mühlspforte Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein großes schmiedeeisernes Thorweg und ein zweiräderiger Handwagen
C. S. Keil, Schimmelgasse Nr. 6 a.

Zu verkaufen ist eine Spieldose bei **Gehrig, Unterberg Nr. 22.**

Zu verkaufen sind 5 Kanarienvogel
 Trödel Nr. 5, 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 3 Stuben u. bei 300 R. Anzahlung durch
F. Kleist, Schmeerstraße Nr. 16.

Zu verkaufen ist eine große Waschwanne
 Martinsberg Nr. 5.

Auction. Donnerstag den 6. Juli Nachmittags 1 Uhr versteigere ich im „Rosenbaum“ 2 vorz. Kommoden mit Glasaufsatz, Sophas, Kleiderseretaire, Schränke, Tische, Stühle, Bettstellen, fl. Estraden, Spiegel, Bilder, 1 Pürschbüchse, eine Partie kurze Wollwaaren, fl. Kinderanzüge zc. Hoppe, Kreis-Auct.-Commiff. u. gerichtl. Tax.

Wein-Mostrich von bekannter, kräftiger Qualität empfiehlt die Fabrik von **F. W. Maruhn,**

Schmeerstraße Nr. 24 u. Ober-Leipzigerstraße Nr. 30.

Neben meiner **Shoddy-Fabrik** habe ich eine

Dampf-Wattenfabrik

errichtet, welche weiße und farbige **wollene Watten** von 12 $\frac{1}{2}$ Lr. an bis 1 R. pro Tafel liefert und Wiederverkäufern, sowie größeren Entnehmern billigere Preise stellt. Ich empfehle dies Unternehmen dem Wohlwollen geehrter Consumenten.

C. Heinr. Keil, Schimmelgasse Nr. 6 a.

Ein **Lehrling** mit der nöthigen Schulbildung findet sogleich oder später Stellung in der Halle a/S. **Lippert'schen Buch-, Kunst- & Musikalien-Handlung.**
 (Max Kefenstein.)

Bau- und Kohlenfahren sowie alle anderen Fuhrten werden pünktlich besorgt

F. A. Arnold, Fuhrherr,
 Martinsgasse Nr. 4.

Meine Wohnung ist jetzt **Leipzigerstraße Nr. 8.**

Robert Hoffmann, Pianoforte-Fabrikant.

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Nittergasse Nr. 1.**
Aug. Bamme, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

Daß ich meine Wohnung von der Dachritzgasse nach der **Zapfenstraße Nr. 3** verlegt habe, zeige ich hiermit meinen geehrten Kunden ganz ergebenst an.

U. Schönberger, Schneidermeister.

Ich wohne jetzt **Schmeerstraße Nr. 19.**
Schreiber, Schneidermeister.

100 Thlr. werden gegen hohe Zinsen auf 4 Jahr zu leihen gesucht. Adressen bittet unter A. H. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein älterer lediger Mann mit guten Zeugnissen, am liebsten ein Sattler, findet Stellung als Portier. Adressen abzugeben bei **Herrn Küffer, gr. Steinstraße Nr. 67.**

Gesucht wird sofort ein junger Mann, der mit Pferden umzugehen weiß. Zu erfragen bei **G. Cye, Rocco's Etablissement.**

Gesucht werden auf der Chaussee bei Silbitz 8 bis 9 Leute zum Kirchenspflücken in Accord und Tagelohn
Adolf Hoffmann.

Zu verkaufen sind billig 70 bis 80 Schock Maurerrohr. Zu erfragen bei **F. Schüs, Leipzigerstraße Nr. 103.**

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich von jetzt ab nicht mehr Bäckergasse Nr. 10, sondern in meinem neuerbauten Hause, Lehnbreite, **Blücherstraße Nr. 6**, wohne. Ich hoffe, des mir bisher geschenkten Zutrauens noch fernerhin mich zu erfreuen, und werde allen mir gestellten Aufträgen aufs Pünktlichste nachkommen.
Hermann Barth, Steinhauser u. Fuhrmann.

Ein Klempner wird verlangt

Oskar Gansel, Leipzigerstraße Nr. 35.

Zu verkaufen ist eine im Bau begriffene Baustelle vor dem Mannischen Thore. Näheres Steinweg Nr. 36.

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle
 fl. Märkerstraße Nr. 9, 1 Tr.

Offene Stellen für Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen, Lauf-, Garten- und Kellnerburschen bei **F. Binneweiß, Barfüßerstr. 16.**

Gesucht wird eine **Aufwartung Mühlgraben Nr. 8.**

Ein ehrliches, arbeitsames Mädchen findet sogleich oder 15. Juli einen guten Dienst. Zu erfragen
 gr. Ulrichsstraße Nr. 27.

Ein Mädchen, welches gut waschen u. scheuern kann, findet sofort oder 1. August einen Dienst bei **Goldschmidt, gr. Ulrichsstraße Nr. 24.**

Gesucht wird ein ehrlicher u. fleißiger Arbeitsmann **Hermann Pröpfer**, Leipzigerstr. 6.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung Mittelwache Nr. 3.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort guten Dienst bei **Albrecht**, Markt im Rathhause.

Offene Stellen für Kutscher, Kellnerburschen und mehrere ordentliche Mädchen bei Frau **Silbert**, kl. Sandberg 19.

Gesucht werden Nähmädchen Breitestraße Nr. 17.

Gesucht wird für einen Klempnerlehrling ein Meister **Thilo Brehme**, lange Gasse 18.

Ein ordentl. Mädchen von außerhalb sucht sofort einen anständigen Dienst durch Frau **Megger**, Leipzigerstraße Nr. 16.

Zu mieten gesucht wird für 1. August oder früher, möglichst in der Nähe der unteren Leipzigerstraße, von einem jungen Kaufmann eine freundliche gut möbl. Stube mit oder ohne Kammer. Gefällige Offerten sind niederzul. in d. Exped. d. Blattes sub K. 20.

Gesucht wird ein bequemes eingerichtetes freundliches Garçon-Logis in der Nähe der Landwehr- oder Königsstraße. Offerten nimmt die Exp. d. Blattes unter J. K. entgegen.

Wohnungsvermittlung.

Die beiden herrschaftlichen Wohnungen in den Wohnhäusern des früher **Gärtner'schen** Grundstückes „am Bahnhof Nr. 9“ hier, welche jetzt die Herren Major **v. Cloude** und Rentier **Grünhagen** inne haben, sind zum 1. October anderweit zu vermieten durch

J. S. Kilian, Leipzigerstraße Nr. 64.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ist die Bel-Étage, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör Barfüßerstraße Nr. 8.

Zu vermieten 2 herrschaftliche Logis vor dem Geistthor Nr. 19: 5 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Küche nebst schönem Garten. Näheres im photographischen Atelier alter Markt Nr. 1.

Zu vermieten ist 1 St. u. 1 St. mit K., möblirt, auch ohne Möbel, Leipzigerstr. 58, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis für 40 \mathcal{R} . an anständige Leute Klausenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist ein Souterrainquartier von 1 Stube, 1 Kammer für 20 \mathcal{R} . zum 1. October Wuchererstraße Nr. 2.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Familien-Logis, vorn heraus, für 110 \mathcal{R} . Leipzigerstraße Nr. 6.

Eine Bel-Étage Ober-Leipzigerstraße 58.

Zu vermieten und den 1. October zu beziehen ist die Bel-Étage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör Frankensstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern nebst allem Zubeh., auch Rohrwasser, gr. Ulrichsstr. 12.

Eine möblirte Wohnung für einen oder auch 2 Herren sofort zu beziehen gr. Ulrichstraße 12.

Zu vermieten sind zum 1. October 2 Parterre-Stuben, Kammer und Küche gr. Märkerstraße Nr. 18.

Zu beziehen sind zum 1. October 2 St., 2 K. und Zubehör von ruhigen Leuten Zägersgasse Nr. 1. Preis 50 \mathcal{R} .

Zu vermieten sind an stille Leute 2 Stuben, Kammer und Küche und 1 Stube, Kammer und Küche Schülershof Nr. 12.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist eine herrschaftliche Wohnung gr. Wallstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist die Bel-Étage, 1. October zu beziehen.

Ein Logis zu 70 \mathcal{R} . sogleich zu beziehen.
Ein Logis zu 40 \mathcal{R} . zum 1. October zu beziehen Frankensstraße Nr. 5.

Zu vermieten und sogleich oder den 1. October zu beziehen ist kl. Sandberg Nr. 20 die erste Etage, bestehend aus 4 St., 5 K.

Eine Stube bis 15. August abzulassen zweiter Saalberg Nr. 20.

Zu beziehen ist sofort eine Stube Weingärten Nr. 9.

Zu vermieten: eine Wohnung für 60 \mathcal{R} . sofort, eine dergl. 70—90 \mathcal{R} . und Laden nebst Wohnung zu Michaelis

Arnold, gr. Klausstraße Nr. 7.

Ein Laden mit Wohnung am 1. October zu beziehen.

Zwei Stuben von einzelnen Leuten am 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstr. 11, 1 Tr.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist gr. Ulrichstraße Nr. 60 ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör.

Ein Logis, bestehend aus Entrée, 2 Stuben und Küche, ist an eine einzelne Dame zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Mittelstraße Nr. 6.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein schöner trockener Keller Bechershof Nr. 4.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 St., 2 K., K., Keller u. Bodenr. Schmeerstraße 42.

Zu vermieten sind kl. Ulrichstraße 7 die beiden Parterre-Wohnungen, aus 3 und 2 St., K., K. u. bestehend.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist ein freundl. Logis f. 45 \mathcal{R} . Mauergasse 13.

Logis-Vermietung.

Zu meinem Hause Mittelstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Aufgängen, aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör bestehend, zu vermieten und nächsten 1. October zu beziehen. Näheres bei mir.

A. Krantz, gr. Steinstraße Nr. 11.

Zu vermieten und zum 1. October oder sofort zu beziehen ist kl. Klausstraße Nr. 15 eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, 4 Pöden und sonstigem Zubehör.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen: eine Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche und Entrée, und eine Wohnung von 1 Stube, Kammer u. Küche. **L. Klinge**, kl. Ulrichsstr.

Im neu restaurirten Hause Steinweg Nr. 42 sind mehrere Wohnungen nebst Gartenpromenade von einzelnen Damen ohne Kinder zum 1. October zu beziehen.

Leipzigerstraße Nr. 95/96 ist ein neuengerichtetes Logis, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Näheres im 2. Stock bei **R. Zimmermann**.

Zu beziehen sind zum 1. October 2 Logis, jedes 2 St., K., Küche, alter Markt 1.

Eine herrschaftl. Wohnung, 2. Etage, aus 5 St., K. u. sonst. Zub. best., ist zu verm., 1. October zu beziehen gr. Ulrichstraße Nr. 29.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Kab. ist zu vermieten, 1. Aug. zu bez. gr. Ulrichsstr. 29, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine Keller-Wohnung, wo bis jetzt lebhafter Victualienhandel betrieben, vor dem Geistthor Nr. 5.

Zu vermieten sind 3 Logis zu 46, 38 und 22 \mathcal{R} . z. 1. Oct. zu bez. Leipzigerstraße 7.

Zu vermieten zum October: eine Hofwohn. f. 45 \mathcal{R} . eine Part.-Wohn. f. 32 \mathcal{R} . als Werkstelle sich eignend; sogleich: eine Stube an eine Person für 16 \mathcal{R} . gr. Ulrichsstr. 9, 1 Tr.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist Königsplatz 6 eine Parterre-Wohnung.

Zu vermieten ist eine Stube an einzelne Leute Wuchererstraße Nr. 3.

Zu vermieten ist zum 1. October Stube und Kammer an ruhige Leute Schulberg Nr. 4.

Zu vermieten sind 2 St., 2 K., K. nebst Zubehör gr. Klausstraße Nr. 28.

Zu vermieten sind 2 herrschaftliche Logis, auf Verlangen eins mit Pferdestall, und 2 kleinere Logis Harz Nr. 11.

Zu vermieten ist gr. Ulrichstraße 61 eine Etage, sehr bequem eingerichtet, bestehend aus 4 großen Stuben nebst allem Zubehör.

Zu beziehen ist den 1. October eine Wohnung mit Werkstelle für einen Holzarbeiter gr. Wallstraße Nr. 42.

Zu beziehen ist zum 1. October eine kleine Wohnung, auch steht daselbst eine neue Kommode zum Verkauf Blücherstraße Nr. 3.

Zu beziehen ist zum 1. October ein Logis, 3 St., 1 K., 1 K. nebst Zubeh. Wallstraße 32.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, sowie eine kleine Stube Gerbergasse Nr. 9.

Bahnhofstraße Nr. 12 ist ein Handelskeller mit Wohnung zum 1. October zu vermieten durch **G. Martinus**, alter Markt 34.

Domplatz Nr. 5

ist ein Parterre-Logis in dem Preise von 70 \mathcal{R} . zum 1. October zu vermieten.

Zu vermieten ist ein Logis, bestehend in 3 St., 3 K., Küche, auch eine St., K. und K., zu Michaelis beziehbar, vor d. Geistthor 8.

Zu vermieten u. 1. Oct. zu bez. eine Wohnung in der Mittelstraße. Zu erst. bei **Oppermann**, Schlosserstr., gr. Steinstr. 62.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist eine gr. tap. Unterstube mit K. u. K. an ruhige, anständige Leute gr. Sandberg 8.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist ein Logis zu 70 \mathcal{R} . Mauergasse 10.

Zu vermieten ist sofort an eine einz. Person 1 kl. St. u. K. Dachritzgasse 13, 2 Tr. Anst. Schlafstellen mit Kost offen Neustadt 4.

H heute empfing die **wirklich ächten Isländer Heringe**, welche bis jetzt dagewehene weit an Fettigkeit und Zartheit übertreffen, wer also etwas extrafeines essen will, komme am Markt bei **C. Müller.**

Heute empfing eine Sendung neue Isländer Heringe von seltener Größe und Schönheit à St. 2, 2½ Sgr., 2te Qualität, à St. 1, 1¼ Sgr. Fette neue engl. Matjes-Heringe à St. 4, 6, 8 Sgr.

Heringshandlung von Bolke.

Beste Isländer Heringe empfiehlt **F. A. Zimmer**, alter Markt Nr. 36.

Gr. Berlin 13. L. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Neben meinem großen Lager fertiger und abgepaßter

Damenröcke jeder Art empfehle eine reiche Auswahl eleganter Blousen, Negligée-Hauben, Kragen mit Stulpen und dergl. m.

Weißer Mull-Bedunnen und Mulltücher. Für Kinder: Tragekleider, Piquehütchen in neuesten Façons, Jacken in Pique, Taffet und Mull. Kleider für Knaben und Mädchen in größter Auswahl.

L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.

Modernisirung der Seiden- und Filzhüte!

Altjährige Seidenhüte werden bei mir nach der neuesten englischen Façon umgearbeitet, sowie Filzhüte gewaschen, gefärbt und modernisirt bei

L. Wedding, Hutmachermeister, Leipzigerstraße Nr. 15.

Einwalken, schwärzen, alle Leder-Auffrischungen werden schnell und billig besorgt **Herrenstraße 2. A. Weidhaase, Lohgerberstr.**

Rocco's Etablissement.

Mittwoch den 5. Juli

Concert der Leipz. Coupletsänger-Gesellschaft, der Herren Neumann, Metz, Ascher, Werner u. Hoffmann.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Sgr.

Duzend-Billets à 1 R. 10 Sgr. sind bei Hrn. Scharre, in der „Börse“ zu haben.

NB. Das Programm enthält die auserwähltesten Pöcen.

Bad Wittekind.

Heute Mittwoch den 5. Juli

Grosses Extra-Concert (Militair-Musik)

verbunden mit Illumination und brillantem Feuerwerk.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 2½ Sgr. **C. John.**

Fürstenthal. Mittwoch den 5. Juli **Concert.** Anfang 8 Uhr. **Hoffmann.**

F. Reinert's Restauration.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung mit launigen Gesangs-Vorträgen. Thüringer Felsenkeller-Lagerbier sehr fein.

Annendorf. Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt. **Ratsch.**

Ich wohne jetzt Kl. Klausstraße Nr. 11, im Wagner'schen Neubau. **Dr. Franke.**

Offene Stellen für Köchinnen, Haus- und Kinder mädchen; Kutsher und Hausknechte weist nach **Frau Schmeil, Schülershof 15**

Stückwäsche wird noch angenommen **Geißstraße Nr. 47, Hinterhaus 1 Tr.**

Gefunden in Giebichenstein eine Sammettasche mit Inhalt. Abzuholen **Schulberg Nr. 8.**

Ein Sonnenschirm ist aus Versehen von der Bergschenke mitgenommen. Abzuholen **Rathhausgasse Nr. 16, beim Bedienten.**

Verloren ein schwarzer Perlenbesatz. Abzugeben gegen Belohnung beim Kaufmann **Buch,** gr. Steinstraße Nr. 12.

Verloren ist ein Portemonnaie. Gegen Belohnung abzugeben **Mittelwache Nr. 4.**

Ein Portemonnaie liegen geblieben bei **Thieme, Kleinschmieden.**

Verloren sind mehrere Schlüssel, zusammengeknüpft, von der Steinstraße nach dem Frankensplatz. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Um frische Luft zu genießen, wird der Herr rechtschaffene **Müller** und Herr **Theaternack** alle Montage bei Regen gebeten.

Kaulenberg. G. Wegel.

Alle Montage, bei hellem Sonnenschein, können auf meinem Trockenplatz Betten gesonnt werden.

Kaulenberg. G. Wegel.

Donnerstag den 6. Juli 7½ Uhr Sitzung des juristischen Vereins im Stadtschießgraben.

Sommertheater in Halle.

Mittwoch den 5. Juli. Viertes Gastspiel des Fräul. **H. Braunschweig** vom k. k. landeschaftl. Theater zu Graz. Zum ersten Male: **Günstige Vorzeichen.** Lustspiel in 1 Akt von Benedix. „Brunnhilde“ — Fräul. **Braunschweig.** Hierauf zum ersten Male: **Flotte Purtsche.** Operette in 2 Akten von S. Braun. Musik von Suppé.

Donnerstag den 6. Juni. **Wuttersegen,** oder: **Die neue Fanchon.** Schauspiel mit Gesang in 5 Akten von Friedrich. Musik von Schäffer. — Anfang ½ 8 Uhr.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	3. Juli		4. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	11 Grad	14 Grad	8 Grad	
Wasser	13	14	13	